



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

GLOBAL
FORUM OF FOOD
AND
AGRICULTURE

PROGRAMM

Global Forum for Food and Agriculture 2017

Landwirtschaft und Wasser –
Schlüssel zur Welternährung

19.–21. Januar 2017



bmel.de



Das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA)

Das GFFA ist eine internationale Konferenz, welche sich mit den zentralen Zukunftsfragen der globalen Land- und Ernährungswirtschaft beschäftigt. Sie findet dieses Jahr zum neunten Mal während der Internationalen Grünen Woche in Berlin statt. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bekommen hier die Gelegenheit, sich über aktuelle agrarpolitische Themen im Kontext der Ernährungssicherung auszutauschen und politisch zu verständigen. Organisiert und geleitet wird das Forum vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Kooperation mit dem Senat von Berlin, der Messe Berlin GmbH und dem GFFA Berlin e. V.

Unter dem Titel „Landwirtschaft und Wasser – Schlüssel zur Welternährung“ werden im Rahmen verschiedener Fachveranstaltungen unter anderem die Fragen diskutiert, welchen Beitrag die Landwirtschaft als großer Wassernutzer zum nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser weltweit und zur Wasserreinhaltung leisten kann, wie angesichts sich verschärfender Nutzungskonkurrenzen der Zugang der Landwirtschaft zum Wasser und somit die Versorgung der Weltbevölkerung mit Nahrung sichergestellt werden kann und wie die Landwirtschaft ihr erhebliches Gestaltungspotenzial bei der Nutzung der Ressource Wasser in politische Prozesse auf internationaler Ebene einbringen kann.

Die vielfältigen Veranstaltungen, die unter dem Dach des GFFA 2017 durchgeführt werden, sollen Impulse für künftige Entwicklungen im Themenfeld „Landwirtschaft und Wasser“ auf internationaler Ebene geben.



Teilnehmer der Berliner Agrarministerkonferenz 2016

Programmübersicht

Donnerstag, 19.01.2017

12:30 bis 18:30	Unternehmerlounge CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2	Seite 10
14:00 bis 15:15	Auftaktveranstaltung CityCube Berlin, Saal A1 – Ebene 1	Seite 9
15:30 bis 17:30	Fachpodien CityCube Berlin, M1-M8 – Ebene 3	Seite 10
Ab 18:00	Eröffnungsveranstaltung der Internationalen Grünen Woche und des GFFA 2017 CityCube Berlin, Halle B – Ebene 2 (nur auf persönliche Einladung)	
Ab 20:00	Empfang für ausländische Ehrengäste Messegelände, Halle 23 a (nur auf persönliche Einladung)	

Freitag, 20.01.2017

09:00 bis 17:00	Unternehmerlounge CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2	Seite 11
09:00 bis 17:00	Kooperationsbörse CityCube Berlin, Saal A7-A8 – Ebene 1	Seite 16
10:00 bis 12:00	Fachpodien CityCube Berlin, M1-M8 – Ebene 3	Seite 11
14:00 bis 16:00	High Level Panels CityCube Berlin, Saal A1-A2 – Ebene 1	Seite 12

Samstag, 21.01.2017

09:00 bis 12:30	9. Berliner Agrarministerkonferenz Auswärtiges Amt (nur auf persönliche Einladung)	Seite 14
12:30 bis 13:30	Internationale Pressekonferenz Auswärtiges Amt	
14:00 bis 16:00	Internationales Wirtschaftspodium Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom (nur auf persönliche Einladung)	Seite 15
Ab 16:00	Empfang der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom (nur auf persönliche Einladung)	Seite 15

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

den täglichen und persönlichen Verbrauch und Nutzen von Wasser im Rahmen unserer Ernährung, als Trinkwasser und zum Kochen nehmen wir direkt wahr. Weitaus größer ist allerdings die Menge an Wasser, die wir über unsere Nahrungsmittel indirekt verbrauchen. Ungefähr 3.000 Liter braucht es, um die tägliche Lebensmittelration für eine Person zu produzieren. Das unterstreicht den großen Bedarf an Wasser, den die Landwirtschaft hat, um ihrer Rolle als Erzeugerin unserer Nahrungsmittel gerecht werden zu können.

Die Weltbevölkerung steigt weiterhin stark an und damit auch die Anforderungen an die Produktivität der Landwirtschaft: Nach Schätzungen der Welternährungsorganisation FAO muss die Landwirtschaft bis 2050 weltweit 60 Prozent mehr Lebensmittel produzieren. Zugleich wissen wir, dass nutzbares Wasser eine begrenzte Ressource ist. In einigen Regionen der Welt verschärfen sich bereits heute die Nutzungskonkurrenzen um Wasser. Dies stellt eine Gefahr für die ökonomische und soziale Entwicklung sowie für die politische Stabilität der betroffenen Länder dar. Der fortschreitende Klimawandel wird diese Entwicklung noch zusätzlich fördern.

Die Landwirtschaft steht vor der Aufgabe, mehr Lebensmittel mit weniger Wasser zu produzieren. Sie muss Wege finden, wie mit der wichtigen Ressource Wasser effizienter und nachhaltiger umgegangen werden kann. Und sie muss gleichzeitig widerstandsfähiger werden, um mit Dürren und Überschwemmungen umzugehen. Dafür braucht es ein geschlossenes Vorgehen! Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und politische Entscheidungsträger müssen gemeinsam Lösungen entwickeln, wie der Zugang der Landwirtschaft zum Wasser sichergestellt wird. Nur so kann die Landwirtschaft ihrer Rolle als Ernährerin der Weltbevölkerung auch in Zukunft gerecht werden.

Auf dem 9. Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) – Die Berliner Welternährungskonferenz, das vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung in Kooperation mit dem Senat von Berlin, der Messe Berlin GmbH und in engem Schulterschluss mit der deutschen Agrar- und Ernährungsindustrie, vertreten durch den GFFA Berlin e.V., ausgerichtet wird, will ich gemeinsam mit Ihnen unter dem Titel „Landwirtschaft und Wasser – Schlüssel zur Welternährung“ diese Diskussion anstoßen und Lösungsansätze entwickeln. Mit dem GFFA haben wir in den vergangenen Jahren eine internationale Konferenz etabliert, die Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Gelegenheit zum intensiven Austausch über globale Zukunftsfragen der Land- und Ernährungswirtschaft bietet.

Die Ergebnisse der vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen des GFFA dienen als Leitlinie für die Berliner Agrarministerkonferenz, dem weltweit größten Treffen von Landwirtschaftsministerinnen und -ministern. Das Abschlusskommuniqué der Agrarministerkonferenz wird im Anschluss in internationale agrarpolitische Diskussionen und Prozesse Eingang finden und diese gezielt bereichern.

Ich lade Sie herzlich ein: Diskutieren und gestalten Sie mit und bereichern Sie das GFFA mit Ihren Ideen!

Ihr

Christian Schmidt MdB
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

Die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft hat sich im GFFA Berlin e.V. mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam mit der Politik, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft aktuelle und zukunftsweisende Fragen der Ernährungssicherung aufzugreifen. Das Thema unseres Internationalen Wirtschaftspodiums 2017 lautet: „**Water, Food and Agriculture: Challenges for Farmers and Agribusiness**“.

Wir danken Herrn Bundesminister Schmidt, der erneut die Schirmherrschaft übernommen hat, dass er zu Beginn unseres Internationalen Wirtschaftspodiums über die Ergebnisse der Berliner Agrarministerkonferenz berichten wird. Darauf aufbauend möchten wir beim Internationalen Wirtschaftspodium wiederum ein brisantes Thema der Ernährungssicherung diskutieren und gemeinsam nach Lösungsansätzen suchen.

Bis zum Jahre 2050 werden nach derzeitigen Schätzungen zwei Milliarden Menschen mehr mit Nahrungsmitteln versorgt werden müssen. Nach allgemeiner Einschätzung kann dieses Ziel erreicht werden, wenn weltweit die erforderlichen Investitionen in die Steigerung der Nahrungsmittelproduktion unternommen werden. Gleichzeitig wird es aber darauf ankommen, die natürlichen Ressourcen Boden und Wasser besser zu schützen und effizienter als bisher einzusetzen. Da die Landwirtschaft rund 70 Prozent des weltweit verfügbaren Wassers verbraucht und der Bedarf auch außerhalb der Landwirtschaft stark steigt, ist der sorgsame und nachhaltige Umgang mit Wasser lebenswichtig und für viele Menschen auch heute schon überlebenswichtig.


Wir möchten daher mit international ausgewiesenen Politikern, Wissenschaftlern und Praktikern diskutieren, was die Land- und Ernährungswirtschaft tun kann, um so sorgsam und nachhaltig mit Wasser umzugehen, dass das Ziel der Ernährungssicherung nicht gefährdet wird.




Wir freuen uns daher sehr, Sie im Januar 2017 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Gründungsmitglieder sind:

- die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE)
- der Deutsche Bauernverband (DBV)
- die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)
- der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA)
- die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)


Dr. Wolfgang Ingold
BVE-Vorsitzender


Carl-Albrecht Bartmer
DLG-Präsident


Joachim Rukwied
DBV-Präsident


Torsten Spill
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft im Ost-
Ausschuss der Deutschen Wirtschaft


Tanja Gönner
GIZ-Vorstandssprecherin

Impressionen des GFFA 2016



Auftaktveranstaltung



Kooperations-
börse



Internationales
Wirtschaftspo-
dium des GFFA
Berlin e.V.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.gffa-berlin.de

Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 19.01.2017

14:00 bis 15:15

CityCube Berlin,
Saal A1 – Ebene 1

de/en/esp/fr/pt

Die Auftaktveranstaltung markiert den offiziellen Startschuss für das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA), das sich 2017 dem Thema „Landwirtschaft und Wasser – Schlüssel zur Welternährung“ widmet. Die Veranstaltung führt in das Thema des GFFA ein und legt damit den Grundstein für die vielfältigen Fachdiskussionen, die in den nächsten Tagen in unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten geführt werden. Kern der Auftaktveranstaltung ist eine moderierte Podiumsdiskussion, welche die vielseitigen Facetten und verbundenen Problemstellungen des GFFA Leitthemas aufzeigen und auf die weiteren Veranstaltungen einstimmen soll. Insbesondere soll erörtert werden, welche Rolle die Landwirtschaft im Bereich Wasser spielt, welcher Verantwortung und welchen Herausforderungen sie dabei begegnet und wie sie angesichts zunehmender Wasserknappheit ihrer Aufgabe als Ernährerin einer wachsenden Weltbevölkerung weiterhin gerecht werden kann.

Grußwort

Peter Bleser

Parlamentarischer Staatssekretär
des Bundesministeriums für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)

Margit Gottstein

Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung des
Landes Berlin

Podiumsbesetzung

Greg Koch

Leiter der Abteilung Global Water Stewardship
bei der Coca-Cola Company

Dr. Claudia Ringler

Deputy Division Director, Environment and
reduction Technology Division of International
Food Policy Research Institute (IFPRI)

Marilene Alves de Souza

Centro de Agricultura Alternativa do Norte de
Minas Gerais (CAA)

Moderation

Katie Gallus

Geografin und Moderatorin

Verfügbare Sprachen bei der Veranstaltung sind Deutsch, Englisch,
Französisch, Spanisch und Portugiesisch.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.gffa-berlin.de

Fachpodien

Donnerstag, 19.01.2017

12:30 bis 18:30 CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2

Unternehmerlounge

15:30 bis 17:30 CityCube Berlin, Raum M2/M3 – Ebene 3 de/en

Vom Abwasser zum Teller: Wie kann Abwasser zur Ernährungssicherung beitragen?

Veranstalter FAO Regionalbüro für Europa und Zentralasien
Mitveranstalter UN-INWEH; UNESCO-IHP; Leibniz-Forschungsverbund

15:30 bis 17:30 CityCube Berlin, Raum M4/M5 – Ebene 3 de/en/ru

Alles fließt? Die Ressource Wasser als entscheidender Faktor für die Agrarwirtschaft in Osteuropa und Zentralasien

Veranstalter AG Agrarwirtschaft beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
Mitveranstalter Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

15:30 bis 17:30 CityCube Berlin, Raum M8 – Ebene 3 de/en/pt

Die Welt im Wasserstress – Die Last der Landwirtschaft

Veranstalter Brot für die Welt
Mitveranstalter Forum fairer Handel; Forum Umwelt und Entwicklung (FuE); Agrarbündnis; Misereor; Waterlex

15:30 bis 17:30 CityCube Berlin, Raum M1 – Ebene 3 de/en

Innovative regionale und nationale Ansätze für effiziente Wassernutzung in der Landwirtschaft in Afrika

Veranstalter Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
Mitveranstalter German Agribusiness Alliance

15:30 bis 17:30 CityCube Berlin, Raum M6/M7 – Ebene 3 de/en

Blue Planet Dialog: Nachhaltige Lösungen für Wasser und Lebensmittelproduktion

Veranstalter Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Mitveranstalter Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin sowie German Water Partnership e.V.

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter: www.gffa-berlin.de

Fachpodien

Freitag, 20.01.2017

9:00 bis 17:00 CityCube Berlin, Cube Café – Ebene 2

Unternehmerlounge

10:00 bis 12:00 CityCube Berlin, Raum M6/M7 – Ebene 3 de/en

Grundwassernutzung in der Landwirtschaft: Ernährungssicherung auf Pump?

Veranstalter Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Internationales Forschungsinstitut für Ernährungs und Entwicklungspolitik (IFPRI)

10:00 bis 12:00 CityCube Berlin, Raum M4/M5 – Ebene 3 de/en/fr

Integriertes Land- und Wassermanagement – Baustein für eine Welt ohne Hunger

Veranstalter Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Mitveranstalter Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

10:00 bis 12:00 CityCube Berlin, Raum M8 – Ebene 3 de/en/fr

Von Worten zu Taten – Wie lassen sich Agrar- und Wasserpolitik im Rahmen der Agenda 2030 wirksam miteinander verbinden?

Veranstalter Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Mitveranstalter: Katholische Landvolkbewegung (KLB)

10:00 bis 12:00 CityCube Berlin, Raum M2/M3 – Ebene 3 de/en

Wasser und Landwirtschaft in Südasien: Strategien für innovatives, nachhaltiges und realistisches Wasserressourcenmanagement

Veranstalter German Agribusiness Alliance beim Ostasiatischen Verein e.V. (OAV)

10:00 bis 12:00 CityCube Berlin, Raum M1 – Ebene 3 de/en

Drei Seiten einer Medaille: Landwirtschaft und Wasser in China

Veranstalter German Agribusiness Alliance beim Ostasiatischen Verein e.V. (OAV)
Mitveranstalter Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)
Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ)

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter: www.gffa-berlin.de

High Level Panels

Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und die Europäische Kommission veranstalten im Rahmen des GFFA eigene High Level Panels, die spezielle Aspekte des diesjährigen Schwerpunktthemas näher beleuchten. Die Ergebnisse der High Level Panels fließen direkt in die Berliner Agrarministerkonferenz und das Abschlusskommuniqué ein.

Freitag, 20.01.2017



Food and Agriculture
Organization of the
United Nations

14:00 bis 16:00

CityCube Berlin, Saal A1 – Ebene 1

de/en

Die entscheidende Rolle der Landwirtschaft bei Wasserknappheit

Veranstalter Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

Von Kalifornien bis zu den östlichen Provinzen Chinas, von Jordanien bis zur Südspitze Afrikas kämpfen große Teile der Welt mit Wasserknappheit. 2016 stufte das Weltwirtschaftsforum die Wasserkrise als größtes Risiko für das nächste Jahrzehnt ein – mit erheblichen Konsequenzen für die Menschen und die Weltwirtschaft. Je nachdem, wie wir damit umgehen, kann „Wasser“ maßgeblich zur Verwirklichung sowohl der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) als auch des Pariser Klimaschutzabkommens gemäß dem Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC) beitragen oder diese behindern.

Als weltweit größter Wassernutzer und größte Quelle der Wasserverschmutzung ist die Landwirtschaft in der Pflicht, die Lösung der drohenden Wasserkrise frontal anzugehen und sich mehr auf eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung zu verlagern. Sie spielt auch bei der Erzielung von Klimavorteilen eine entscheidende Rolle. Das High Level Panel wird verschiedene Optionen für den Umgang mit der Wasserknappheit zugunsten nachhaltiger Ernährungs- und Landwirtschaftssysteme erörtern. In der Erkenntnis, dass Regierungen, Privatsektor und Zivilgesellschaft alle eine wichtige Rolle bei der Lösung des Problems spielen, wird es außerdem sondieren, welche führende Rolle die verschiedenen landwirtschaftlichen Akteure bei der Bewältigung der Wasserknappheit übernehmen können.

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter:
www.gffa-berlin.de

Freitag, 20.01.2017



14:00 bis 16:00

CityCube Berlin,
Saal A2 – Ebene 1

en/de/esp/fr

Ernährungssicherung und Wasserwirtschaft – verbundene Herausforderungen und Lösungen

Veranstalter Europäische Kommission

Ohne eine Versorgung der landwirtschaftlichen Flächen mit sauberem Wasser kann es keine Ernährungssicherheit geben. In weniger als vier Jahrzehnten wird es neun Milliarden Menschen geben, die ernährt werden müssen, in einer Welt mit begrenzten Trinkwasserressourcen und Bedarf an Wasser für andere gesellschaftliche und umweltbedingte Zwecke.

Zusätzlich zu diesem wachsenden Bevölkerungsdruck wird sich der Klimawandel auf die globale und lokale Wasserversorgung auswirken und Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel Überschwemmungen und Dürren, verstärken. Dies könnte weltweit anfällige Agrarsysteme bedrohen und vor neue Herausforderungen hinsichtlich Wasserversorgung und Wasserqualität stellen.

Eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung, wie vom SDG 6 angestrebt, erfordert eine Landwirtschaft, die in der Lage ist, die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern und gleichzeitig negative Auswirkungen auf Wasserverfügbarkeit und -qualität zu verringern.

Aufgrund dieser Entwicklungen muss neu überdacht werden, wie die Wasserbewirtschaftung in der Landwirtschaft weltweit mit den Strategien für nachhaltige Entwicklung zusammenpasst. Dafür gibt es bereits viele interessante Ansätze.

Phil Hogan, EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, wird Gastgeber dieser Debatte auf Ministerebene sein. Ziel dieser Diskussionsveranstaltung ist unter aktiver Beteiligung aller Gesprächsteilnehmer und des Publikums geeignete politische Reaktionen und Beispiele für bewährte Verfahren zu ermitteln, um die enorme globale Herausforderung der Wasserbewirtschaftung und der nachhaltigen Landwirtschaft bewältigen zu können.

Für alle Veranstaltungen können Sie sich online anmelden unter:
www.gffa-berlin.de

Berliner Agrarministerkonferenz

Samstag 21.01.2017

9:00 bis 12:00 Auswärtiges Amt

Die – nicht öffentliche – Berliner Agrarministerkonferenz findet auch 2017 im Weltsaal des Auswärtigen Amtes statt. Sie führt politische Entscheidungsträger aus allen Teilen der Welt zusammen, um das Thema „Landwirtschaft und Wasser – Schlüssel zur Welternährung“ zu diskutieren. Ein Abschlusskommuniqué der Agrarministerkonferenz formuliert die gemeinsame Position der Agrarminister und findet Eingang in die internationale agrarpolitische Diskussion.



Joan Clos, Christian Schmidt, Hiromichi Matsushima und Niu Dun bei der Übergabe des Abschlusskommuniqués

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gffa-berlin.de

Internationales Wirtschaftspodium

Samstag 21.01.2017



14:00 bis 16:00 Hauptstadtrepräsentanz der deutschen Telekom de/en
(nur auf persönliche Einladung)

Water, food and agriculture: Challenges for farmers and agribusiness

- Grußwort **Carl-Albrecht Bartmer**
GFFA e. V.
- Rede **Christian Schmidt**
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
- Key-note **Dr. Ashok Gulati**
Indian Council for Research on International Economic Relations
- Podium **Han Changfu**
Landwirtschaftsminister der Volksrepublik China
- Thomas Böck**
CLAAS Gruppe
- Rodger Voorhies**
Bill & Melinda Gates Stiftung
- Ertharin Cousin**
Geschäftsführerin beim Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)
- Moderation **Dr. Amrita Cheema**
Internationale Journalistin und Moderatorin

Ab 16:00 Hauptstadtrepräsentanz der deutschen Telekom de/en
(nur auf persönliche Einladung)

Empfang der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft

- Veranstalter GFFA Berlin e.V.
Tel.: +49 30 200 786 180
E-Mail: info@gffa-wirtschaft.de

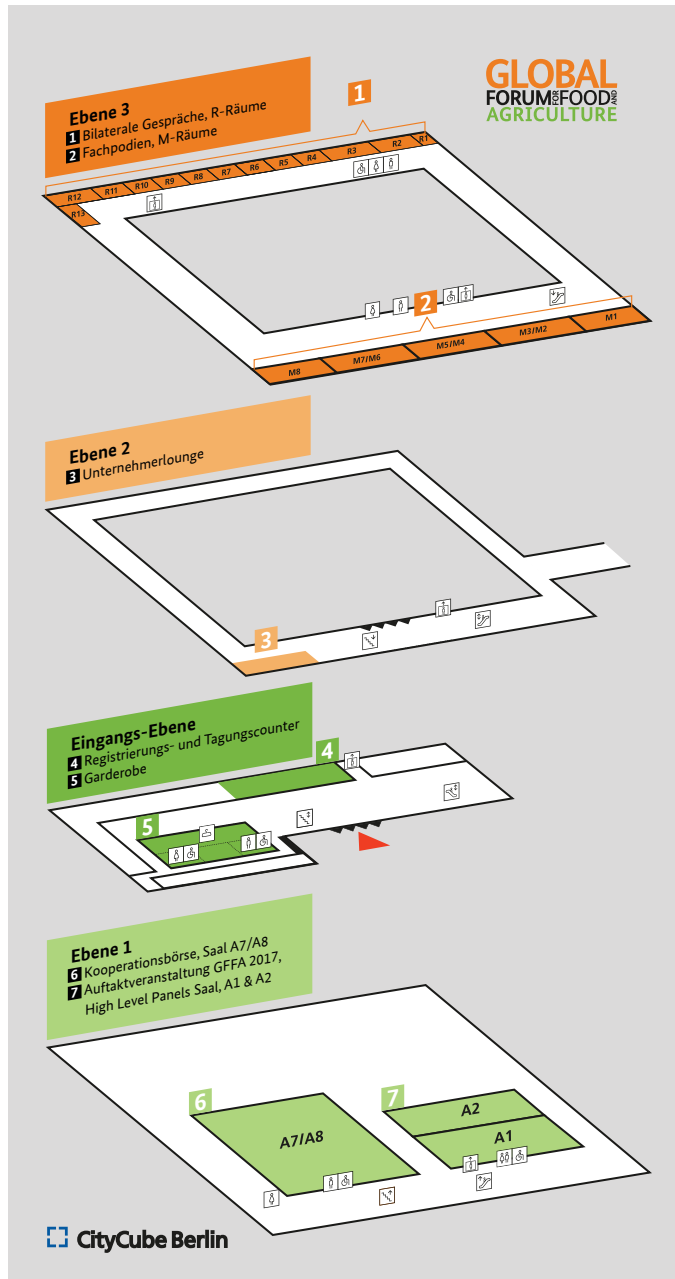
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gffa-berlin.de

Kooperationsbörseaussteller

ADT Projekt GmbH
 AFC Consultants International GmbH
 AgrarKontakte International e.V. (AKI)
 AHT GROUP AG
 AMAZONEN-Werke H. Dreyer GmbH & Co.KG
 Andreas Hermes Akademie (AHA)
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 Bundesverband DEULA
 BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
 CLAAS Global Sales GmbH
 DEULA-Nienburg GmbH
 Deutscher Bauernverband (DBV)
 Deutsch-Russischer Agrarpolitischer Dialog /Ekosem Beratung GmbH
 DLG International GmbH
 DLG Ukraine
 EkoNiva Unternehmensgruppe
 Ernährungs- und Wirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
 Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

GFA Consulting Group GmbH
 Green Rio – Green Latin America
 HiProAgri Training Africa (Pty) Ltd.
 HiProAqua Vertriebsgesellschaft UG
 Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
 HSWT, Internationaler Masterstudiengang Agrarmanagement
 IAK Agrar Consulting GmbH
 ICON-INSTITUTE GmbH & Co. KG
 IFWexpo Heidelberg GmbH
 Kultivierung von gutem Wasser
 LEMKEN GmbH & Co. KG
 NETZ Ingenieurbüro GmbH & Tec GmbH
 Rauch Landmaschinenfabrik GmbH
 Regional Ländliche Entwicklung Standing Working Group (SWG) in Südost-europa
 RIELA Karl-Heinz Knoop e.k.
 ROSAGROMASH ASSOCIATION
 Universität Hohenheim, Food Security Center

CityCube Berlin



Impressum

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Organisation:

Referat 625

Wilhelmstraße 54 | 10117 Berlin

VERANSTALTUNGSORT

CityCube Berlin

Eingang Messedamm

14055 Berlin

(S-Bahn-Station Messe Süd)

TAGUNGSBÜRO UND ANMELDUNG

f³ Event GmbH

Neue Bahnhofstraße 8 | 10245 Berlin | Germany

BEI WEITEREN FRAGEN

Tel.: +49 30 202 157 628

Fax: +49 30 202 157 622

E-Mail: info@gffa-berlin.de

STAND

Januar 2017

GESTALTUNG

design.ideoe, büro_für_gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Mopic/Shutterstock.com;

BMEL/Photothek.net/Michael Gottschalk und Thomas Trutschel;

GFFA e. V. /Tobias Rücker

DRUCK

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des BMEL kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.gffa-berlin.de

